

Ortswechsel nach Referendariat (BW - Stuttgart - Mannheim - Karlsruhe - RLP)

Beitrag von „DpB“ vom 13. Oktober 2021 21:04

[Zitat von gingergirl](#)

Ich gebe zu bedenken, dass falls Kinder geplant sind, es keine gute Idee ist, in verschiedenen Bundesländern zu sein. Die Ferienregelungen in RLP und BW sind sehr unterschiedlich.

Das möchte ich unterstreichen. Wir hatten eine alleinerziehende Kollegin, die in MA gewohnt hat. In schlechten Jahren gab es eine (!) Woche Überschneidung bei den Sommerferien. Die hatte richtig "Spaß".

Ansonsten bedenke, dass sehr viele Kommunen in RLP pleite sind, und die grenznächste Großstadt da einen Spitzenplatz einnimmt. In Verbindung mit einer katastrophalen Organisationsstruktur (Schulträger=Kommune, Vorgesetzte=ADD) sehen die Schulen entsprechend aus.

Vom Rest, mit dem uns alles ab ADD aufwärts versucht, an sinnvollem arbeiten zu hindern, fang ich gar nicht erst an, sonst krieg ich Bluthochdruck.

Kurz: überleg's dir sehr gut.

Vorteil ist, dass wir glaub ich ein oder zwei Wochenstunden weniger haben und fast alle verbeamtet werden. Wie letzteres in BW ist, weiß ich aber nicht.

EDIT: Noch ein Vorteil, gerade nach dem Ref: Bei uns wird man nicht über die Sommerferien entlassen. Ich weiß nicht, wie es dieses Jahr fällt, aber einigen meiner heutigen Kollegen hat der Wechsel 4 Wochen Arbeitslosigkeit erspart.